Presseaussendung
05.03.2007

2. Bundesliga Mitte

Im obersteirischen Niklasdorf bauen die Steirer ihre Dominanz in der 2. Bundesliga Mitte gleich zu einer Vierfachführung aus. Styria und Gleisdorf werden den Titel unter sich ausmachen.

Phantastisch geschlagen haben sich die steirischen Teams in den Runden 8 und 9 der 2. Bundesliga Mitte. Tabellenführer Styria Graz schlägt in Runde 8 Sauwald klar mit 4,5:1,5 und kann sich tags darauf sogar eine 1,5:4,5 Niederlage gegen das gastgebende Team erlauben und trotzdem die Führung behalten. Trofaiach/Niklasdorf kann diesen Sieg gut brauchen. Die Siege von Vladimir Bukal, Marko Stuhlik und Gerd Mitter bringen Rang 10 in der Tabelle und gute Chancen doch noch den Klassenerhalt zu schaffen.

Weiter im Lauf befinden sich die Gleisdorfer mit zwei Siegen. Maria Saal wird mit 3,5:2,5 geschlagen, Ronald Frosch und Robert Perhinig holen dabei jeweils den ganzen Punkt und auch gegen Wolfsberg gibt es das gleiche Resultat. Zwar nimmt Wolfsbergs Steirerlegionär Mario Schachinger den Gleisdorfer Ronald Frosch böse auseinander und am Spitzenbrett verliert Tamas Horvath gegen Zdenko Kozul erstmals in dieser Saison, doch Siege von Mario Sandhu, Thomas Wanderer und Robert Perhinig können das mehr als kompensieren. Gleisdorf ist damit der große Favorit für den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Gefährlich werden könnte den Oststeirern noch Straßenbahn. Die Grazer erzielen ein 3:3 gegen Wolfberg und setzen dank Johann Krebs und Ivan Pesorda ein solides 4:2 gegen Maria Saal darauf. In der Tabelle bedeutet das Rang 3 mit zwei Punkten Rückstand auf Gleisdorf und 1,5 Punkte Vorsprung auf Austria Graz. Die Austrianer machen mit einem hart erkämpften 3,5:2,5 gegen Trofaiach/Niklasdorf und einem 4:2 gegen Sauwald viel Boden gut. Die deutschen Großmeister Lothar Vogt und Thomas Pähtz sind mit 3,5 Punkte aus ihren vier Partien die Väter der Siege. Bei den Österreichern klemmt es hingegen. Heinz Peter Kotz und Walter Kastner finden in Gewinnstellung Patt und Zugwiederholung.

Ebenfalls zwei Siege gelingen dem sechsten Steirer im Bunde. Fürstenfeld besiegt in einem harten Fight mit fünf Ganzentscheidungen den ASK St. Valentin ebenso mit 3,5:2,5 wie in Runde 9 den SC Ansfelden. Nachwuchshoffnung Georg Radnetter holt gegen Ansfelden den entscheidenden Punkt. In der Tabelle liegt Fürstenfeld mit 27 Zählern auf Rang 6. Bestes Team aus Oberösterreich ist Ansfelden auf Rang 5, der beste Kärntner Verein ist St. Veit/Glan auf Rang 7. Die entscheidenden Schlussrunden werden Anfang April in Fürstenfeld ausgetragen.

8. Runde am 03.03.2007 um 15 Uhr			
1	Maria Saal	SC Gleisdorf	2,5 : 3,5
2	ZH Technologies Wolfsberg	Straßenbahn Graz	3,0 : 3,0
3	Sauwald	Union Styria Kleine Zeitung Graz 2	1,5 : 4,5
4	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	Austria Graz	2,5 : 3,5
5	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	SC Ansfelden	3,0 : 3,0
6	Fürstenfeld	ASK St. Valentin	3,5 : 2,5
9. Runde am 04.03.2007 um 10 Uhr			
1	SC Gleisdorf	ZH Technologies Wolfsberg	3,5 : 2,5
2	Straßenbahn Graz	Maria Saal	4,0 : 2,0
3	Union Styria Kleine Zeitung Graz 2	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	1,5 : 4,5
4	Austria Graz	Sauwald	4,0 : 2,0
5	ASK St. Valentin	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	2,0 : 4,0
6	SC Ansfelden	Fürstenfeld	2,5 : 3,5

Tabelle nach der 9. Runde:

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Union Styria Kleine Zeitung Graz 2	9	7	0	2	**32,5**	21
2	SC Gleisdorf	9	6	2	1	**31,0**	20
3	Straßenbahn Graz	9	5	2	2	**29,0**	17
4	Austria Graz	9	5	1	3	**27,5**	16
5	SC Ansfelden	9	4	1	4	**27,5**	13
6	Fürstenfeld	9	4	1	4	**27,0**	13
7	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	9	3	3	3	**27,0**	12
8	Maria Saal	9	2	4	3	**26,5**	10
9	ZH Technologies Wolfsberg	9	3	2	4	**25,5**	11
10	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	9	3	1	5	**25,0**	10
11	ASK St. Valentin	9	1	1	7	**23,5**	4
12	Sauwald	9	1	2	6	**22,0**	5

Aktivschach Landesmeisterschaften Jugend

Im Jugendschach jagt derzeit ein Event das andere. Nach der Jugend-Olympiade und der U-20 Landesmeisterschaft stand am vergangenen Samstag die Aktiv Schach Landesmeisterschaft am Programm des dicht gedrängten Jugendkalenders.

Rund 150 Mädchen und Buben der Altersklassen U-08 bis U-16 hatten sich in Vorbewerben für die Aktiv Schach Landesmeisterschaft qualifiziert und kämpften am 3. März in der Grazer PÄDAK um Landesmeistertitel und weitere Qualifikationen. Die ersten 8 Buben und die ersten 4 Mädchen jedes Bewerbs sind für die Jugendlandesmeisterschaften mit klassischer Bedenkzeit qualifiziert wie Organisator Erich Gigerl vom steirischen Landesjugendreferat berichtet.

Erfreulich ist die breite Streuung der Jugendarbeit. Die teilnehmenden Mädchen und Buben kommen aus nahezu allen Regionen der Steiermark. Kräftig abgeräumt hat die Obersteiermark, die mit Murau (3), Liezen/Admont (2) und St. Michael/Judenburg (1) insgesamt 6 der 10 Titel holt. Graz darf sich mit den Schachfreunden (2) und Styria (1) über drei Titel freuen, während sich der Süden mit einem von Schwanberg begnügen musste.

Die Siegerparade der neuen Landesmeister:

Buben		Mädchen	
U-08: Alhassan Ahmed	Styria	U-08: Luna Sarah Novak	Schwanberg
U-10: Christian Martin Huber	Schachfreunde	U-10: Verena Peinhaupt	Murau
U-12: Karsten Bachner	Liezen/Admont	U-12: Elke Carola Huber	Schachfreunde
U-14: David Kozamara	Murau	U-14: Dragen Gavric	Murau
U-16: Patrick Bauer	St.Michael/Judenb.	U-16: Margot Landl	Liezen/Admont

Alle Detailergebnisse und Fotos finden sich auf www.jugendschach.at .

Termine

- **25.03.2007, Schachtraining mit Gert Schnider**
  Vortragender: Gert Schnider, Thema: „Französisch mit 3.Sc3", Dauer: ca. 2 Stunden, Ort: Graz, Palais Attems, Sackstraße 17 (Seiteneingang Jugendreferat), Kosten: € 10,- inkl. Unterlagen und Partiematerial.

- **31.03-03.04.2007, 6. Offene Weizer Stadtmeisterschaft**
  Weiz - Gasthof Allmer, Wegscheide 7, 8160 Weiz; 5 Runde CH-System, Österreichische Elowertung. 2 Gruppen.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.